

## I N H A L T

Erhard Mauersberger † . . . . .	6
<i>Martin Zenck</i> (Berlin-West), Studien der Bach-Deutung in der Musikkritik, Musikästhetik und Musikgeschichtsschreibung zwischen 1750 und 1800 . . . . .	7
<i>Günther Wagner</i> (Berlin-West), J. A. Scheibe – J. S. Bach: Versuch einer Bewertung . . . . .	33
<i>Klaus Hofmann</i> (Göttingen), Bachs Kantate „Ich lasse dich nicht, du segnest mich denn“ BWV 157. Überlegungen zu Entstehung, Bestimmung und originaler Werkgestalt . . . . .	51
<i>William H. Scheide</i> (Princeton, N. J.), „Nun ist das Heil und die Kraft“ BWV 50: Doppelchörigkeit, Datierung und Bestimmung . . . . .	81
<i>Andreas Glöckner</i> (Leipzig), Die Leipziger Neukirchenmusik und das „Kleine Magnificat“ BWV Anh. 21 . . . . .	97
<i>Werner Breig</i> (Wuppertal), Bachs „Kunst der Fuge“: Zur instrumentalen Bestimmung und zum Zyklus-Charakter . . . . .	103
<i>Harald Schieckel</i> (Oldenburg), Johann Sebastian Bachs Auflösung eines Kanons von Teodoro Riccio . . . . .	125
Nachbemerkung von <i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig) . . . . .	128
<i>Peter Williams</i> (Edinburgh), J. S. Bach – Orgelsachverständiger unter dem Einfluß Andreas Werckmeisters? . . . . .	131
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Ein dubioses „Menuetto con Trio di J. S. Bach“ . . . . .	143

### Kleine Beiträge

<i>Christoph Wolff</i> (Cambridge, MA), Wo blieb Bachs fünfter Kantatenjahrgang? . . . . .	151
* * * Bachs Nachfolger im Thomaskantorat als kurfürstlich-sächsischer „Cammer-Compositeur“ . . . . .	153
<i>Wolf Hobohm</i> (Magdeburg), Die Quelle einer Bach-Anekdote . . . . .	154
<i>Hans-Joachim Schulze</i> (Leipzig), Zur Überlieferung einiger Bach-Porträts . . . . .	154

### Besprechungen

Bachforschung und Bachinterpretation heute. Bericht über das Bachfest-Symposium 1978 der Philipps-Universität Marburg, Kassel 1981 ( <i>Alfred Dürr</i> , Göttingen) . . . . .	157
Werner Neumann, Bilddokumente zur Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs, Leipzig, Kassel 1979 ( <i>Ingeborg Allihn</i> , Berlin) . . . . .	161

Peter Williams, <i>The Organ Music of J. S. Bach</i> , Vol. I/II, Cambridge 1980 ( <i>Ernest May</i> , Amherst, MA) . . . . .	166
George B. Stauffer, <i>The Organ Preludes of Johann Sebastian Bach</i> , Ann Arbor, Mich. 1980 ( <i>Peter Williams</i> , Edinburgh) . . . . .	169

A n h a n g

Resümees der Beiträge (englisch, französisch, russisch, tschechisch) . . . . .	173
--	-----

ABKÜRZUNGEN

AfMw	=	<i>Archiv für Musikwissenschaft</i>
BB	=	Deutsche Staatsbibliothek, früher Preußische Staatsbibliothek (vormals Königliche Bibliothek) Berlin Als Abkürzung für die Signaturen der Bach-Hss. ( <i>Mus.ms. Bach P</i> bzw. <i>St</i> ) dienen <i>P</i> und <i>St</i> . Zum Standort vgl. Paul Kast, <i>Die Bach-Handschriften der Berliner Staatsbibliothek</i> , Trossingen 1958 = <i>Tübinger Bach-Studien</i> , hrsg. von Walter Gerstenberg, Heft 2/3 (Mbg und Tb jetzt SPK)
Bd., Bde.	=	Band, Bände
BG	=	<i>J. S. Bachs Werke</i> . Gesamtausgabe der Bachgesellschaft, Leipzig 1851 bis 1899
BJ	=	<i>Bach-Jahrbuch</i>
Bl., Bll.	=	Blatt, Blätter
BT	=	<i>Sämtliche von Johann Sebastian Bach vertonte Texte</i> , herausgegeben von Werner Neumann, Leipzig 1974
BWV	=	Wolfgang Schmieder, <i>Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke von Johann Sebastian Bach. Bach-Werke-Verzeichnis</i> , Leipzig 1950
BzMw	=	<i>Beiträge zur Musikwissenschaft</i>
Dok I, II, III, IV	=	<i>Bach-Dokumente</i> , herausgegeben vom Bach-Archiv Leipzig. Supplement zu <i>Johann Sebastian Bach. Neue Ausgabe sämtlicher Werke</i> . Band I: <i>Schriftstücke von der Hand Johann Sebastian Bachs. Vorgelegt und erläutert von Werner Neumann und Hans-Joachim Schulze</i> , Leipzig, Kassel 1963